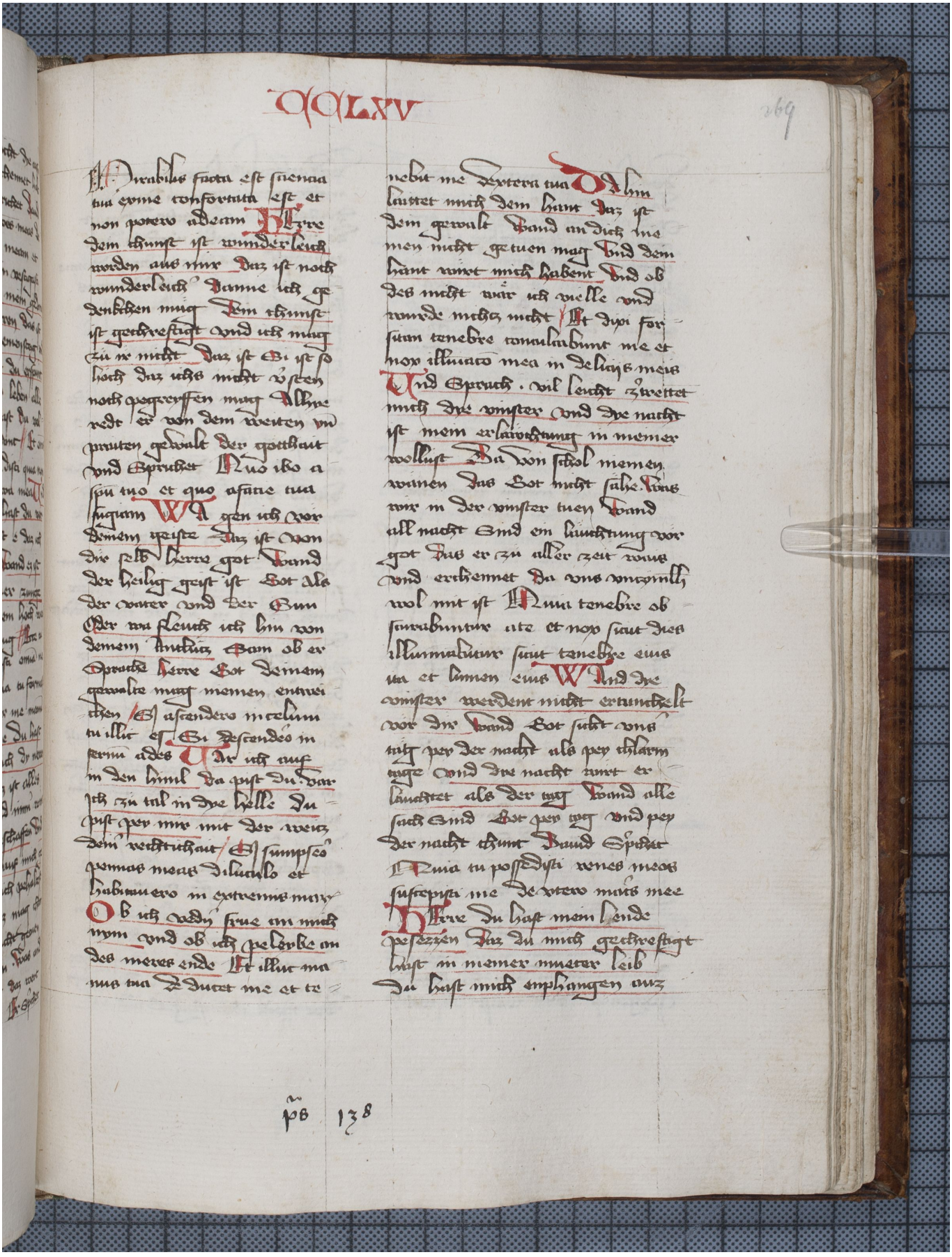
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CCLXV

269

Mirabilis facta est scientia
tua ex me confortata est et
non potero ad eam
Wie
dem chunst ist wunderleich
werden aus mir Daz ist noch
wunderleich Dann ich ge
denchchen mug Dem chunst
ist gechrefftigt vnd ich mug
zu ir nicht Daz ist Oi ist so
hoch daz ichs nicht vesten
noch gegreiffen mug Also
redt er von dem weiten vn
gruten gewalt der gotheit
vnd Sprichet Quo ibo a
spu tuo et quo a facie tua
fugiam
Wo
gen ich vor
deinem geiste Daz ist von
der selb herre got Wand
der heilig geist ist Got als
der vater vnd der Sun
Oder wa fleuch ich hin von
deinem antlucz Wann ob er
Sprichet Herre Got Deinem
gewalte mug menen entwei
chen Si ascendero in celum
tu illic es Si descendo in
infernum ades
Wer
ich auf
in den himel da pist du. Ver
leich ich mir in die helle Du
pist pey mir mit der wartz
dem werchtruchaut Si sumpsero
pennas meas diluculo et
habitauero in extremis maris
Ob ich vedr flug an mich
nym vnd ob ich gelerbig an
des meres ende Et illuc ma
nus tua deducet me et te
nebit me dextera tua
Oh
lautet mich dein hant Daz ist
dein gewalt Wand an dich ne
men mocht ich getuen mag Wird dein
hant vnret mich haben Vnd ob
des nicht wer ich welle vnd
wunde mich nicht Et dixi for
sitan tenebre conculcabunt me et
nox illuminatio mea in deliciis meis
Und Sprich . Vil leicht zwingt
mich die vinster vnd die nacht
ist mein erlauchtung in meiner
wollust Du von schol meinen
wainen das Got nicht sehe Sins
wer in der vinster tuen Wand
all nacht Vnd ein liuchtung vor
got Dus er zu aller zeit wuns
vnd erliehemet Du vns vnczallich
wol mit ist Nunquid tenebre ob
scurabuntur ute et nox sicut dies
illuminabitur sicut tenebre eius
sic et lumen eius
Wand
die
vinster werdent nicht ertunchelt
vor dir Wand Got sicht vns
nicht pey der nacht als pey vnsarm
nusse Vnd die nacht wirt er
leuchtet als der tag Wand alle
sucht Vnd Got pey tag vnd pey
der nacht vchtet Wand Sprichet
Quia tu possedisti renes meos
suscepisti me de vtero matris mee
Herre
Du hast mein lende
besezzen Daz du mich gechrefftigt
hast in meiner muter leib
Du hast mich empfangen vnz

pb 138